

Über 100 Gebäude beschädigt



Ein Unwetter hat rund um den Napf massive Schäden angerichtet. Meteorologen warnen vor weiteren Überschwemmungen.

Red. In der Region Willisau und dem Entlebuch tobte in der Nacht auf gestern eines der heftigsten Unwetter seit langem. Die Gebäudeversicherung rechnet mit einer Schadenssumme von 1 Million Franken allein an Bauten, im Kanton Luzern waren rund 100 Gebäude betroffen. Verletzt wurde niemand. Es standen über zwanzig Feuerwehren im Einsatz. Zahlreiche Strassen und Bahnlinien wurden unterbrochen. Die SBB-Strecke Luzern-Bern bleibt wegen eines Erdbebens bis heute Abend gesperrt.

Meteo-Warnung

Für die Nacht auf heute wurden weitere Unwetter erwartet. So warnte Meteo-Schweiz vor ergiebigen Niederschlägen, was zu „lokalen Überschwemmungen“ und einem „starken Anstieg der Fluss- und Seepegel“ führen werde.